

The background of the image is a vibrant red flag, likely the Austrian national flag, which is shown waving and creating a sense of movement. In the top-left corner, a small portion of a clear blue sky is visible. Centered on the red field is the German phrase 'Überzeugend und zielsicher' in a clean, white, sans-serif typeface.

Überzeugend
und zielsicher

VU. klar für Balzers.



«So klar, wie das Wasser in unseren
Bergen ist, so klar setzen sich unsere
Kandidatinnen und Kandidaten für
das Wohl der Menschen in unseren
Gemeinden ein.»

Günther Fritz
VU-Präsident

Läba z'Balzers, Balzers wohi?

Im März 2019 wählen wir den neuen Vorsteher und die 10 Gemeinderäte/innen für unsere Gemeinde Balzers. Eine äusserst wichtige Wahl, die unser Dorf in den nächsten vier Jahren massgebend prägen und verändern wird!

Ich fühle mich in Balzers sehr wohl. Hier ist meine Vergangenheit, meine Zukunft, meine Familie, meine Freunde – «mis Daham». Balzers hat es verdient, dass wir uns für unsere Gemeinde interessieren und uns für ihr Anliegen einsetzen. Nur so wird es in Zukunft auch das Balzers sein, das wir uns wünschen. Unser Balzers.

Ich wünsche mir einen Vorsteher und Gemeinderäte, die gemeinsam mit Weitsicht und Vernunft unser Dorf weiterentwickeln. Dazu müssen sie die richtige Balance zwischen nachhaltigem und bedürfnisorientiertem Handeln finden.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten der VU-Ortsgruppe Balzers persönlich und als Team vor. Sie geben euch einen kleinen Einblick, wer sie sind und für was sie sich bei einer Wahl einsetzen werden.

Die VU stellt ein äusserst ausgeglichenes und motiviertes Team. Ich stehe hinter all diesen Kandidaten und schenke ihnen mein vollstes Vertrauen.

Für ein lebenswertes Balzers und ein konstruktives «Metanand» –
«klar für Balzers»!

Marco Büchel
Ortsgruppen-Vorsitzender







VORSTEHKANDIDAT

Günter Vogt

Günter ist mit Leib und Seele Balzner. Seine Führungs- und Wirtschaftskompetenz hat der 57-Jährige erfolgreich während 24 Jahren als Inhaber und Geschäftsleiter einer renommierten IT-Firma unter Beweis gestellt. Heute leitet der ausgebildete Dipl. Ing. FH mit Fachrichtung Maschinenbau als Geschäftsführer eine eigenständige Ländervertretung für digitale Informationstechnik. Er ist verheiratet mit Manuela Vogt geb. Hoch und hat zwei Töchter, Geraldine, 27, und Joelle, 24 Jahre alt.

Günter war von 2011 bis 2015 als Gemeinderatsmitglied von Balzers tätig und leitete das Ressort Wirtschaft. Seit fast zwei Jahren ist er Abgeordneter im Liechtensteiner Landtag und seit Anfang 2018 Fraktionssprecher der Vaterländischen Union und Mitglied des Landtagspräsidiums.

Mit der Kandidatur zum Balzner Vorsteher will der erfahrene Unternehmer und Politiker sich für das Wohl seiner Heimatgemeinde und seiner Einwohnerinnen und Einwohner einsetzen. Auf die Frage nach dem Warum, antwortet Günter: «Weil mir Balzers am Herzen liegt.» Als interessierter, aktiver und engagierter Balzner ist es ihm ein Anliegen, dass das Gute in Balzers gut bleibt und

dort, wo es harzt und bremst, endlich etwas vorwärtsgeht. Beides passiert nicht einfach so und schon gar nicht über Nacht. Es braucht Ideen, Einsatz und «an langa Schnuuf». Dranbleiben und vor allem Machen, das alles zeichnet Balzner aus. Und für dieses Balzers steht Günter.

Das Vereinsleben liegt ihm schon seit jeher sehr am Herzen. Günter ist Gründungsmitglied und ehemaliger Präsident des Vereins Pro Obstbaum Balzers, Mitglied im Skiclub und FC Balzers, im Imkerverein Liechtenstein als aktiver Imker und im Liechtensteiner Alpenverein. Sein Engagement im Rotary Club Liechtenstein steht für seine Grundeinstellung eines sozialen Miteinanders in

unserem Land. Günter ist ein Wertepolitiker in der Tradition eines Wilhelm Becks und Peter Sprengers: wirtschaftlich geprägt, sozial verpflichtet sowie nachhaltig und verantwortlich handelnd mit dem Blick auf kommende Generationen.

Sachen anpacken, vorangehen, die Leute einbinden und überzeugen, das ist Günters Credo. Ein Einsatz, der sich lohnt, denn es geht immer um Menschen. Sie schenken Führungspersonen in Politik und Wirtschaft ihr Vertrauen, damit diese sich für sie und ihre Anliegen nach bestem Wissen und Gewissen einsetzen – mit Herzblut, Weitblick

und einer grossen Portion Bodenständigkeit. Dafür steht Günter. Der gut vernetzte Landespolitiker und erfahrene Unternehmer wird bei einer erfolgreichen Wahl die Geschäftsleitung und die Anteile der ACT Anzeige- und Informationstechnik übertragen und seine Tätigkeiten als Verwaltungsrat beenden. Sein Amt als Fraktionssprecher wird Günter Vogt mit sofortiger Wirkung übergeben und das Landtagsmandat noch bis zum Ende der aktuellen Legislaturperiode ausführen.

Günter Vogts Lebensmotto:
«S Läba isch z kurz f6r Usreda!»





Das sind meine Schwerpunkte

- Gemeinsam Balzers weiterbringen: mit Herzblut, Weitblick und einer grossen Portion Bodenständigkeit.
- Es gibt neben dem «Balzner Pföh» zwei weitere typische Balzner Markenzeichen: Das aktive, vielfältige Vereinsleben und die Burg Gutenberg als Wahrzeichen. Zu beidem gilt es, Sorge zu tragen. Einerseits, indem wir die Vereine als Fundament für unser gemeinsames, lebendiges und solidarisches Miteinander im Dorf stärken. Andererseits, indem wir das kulturelle Potenzial der Burg Gutenberg mit Balzner Augenmass ausbauen und nutzen.
- Gemeinsam den Wirtschaftsstandort Balzers fit für die Zukunft machen unter anderem mit einem starken Gewerbe, das für die Herausforderungen der Digitalisierung gewappnet ist. Dafür gilt es, heute die richtigen Weichen zu stellen.

Jahrgang

1961

Das mag ich

Ehrlichkeit und Zielstrebigkeit

Das mag ich nicht

Unzuverlässigkeit und Unehhrlichkeit

Motto

«S Läba isch z kurz för Usreda!»

Meine grösste Stärke

Zielstrebigkeit

Meine grösste Schwäche

Ungeduld

Das möchte ich in meiner Gemeinde verbessern/erhalten

- Gemeinsam Strategien und Visionen entwickeln, um Balzers als Arbeits-, Wirtschafts- und Freizeitplatz attraktiv zu gestalten und zu erhalten
- Engagiert gemeinsam getroffene Entscheidungen vertreten und die vielfältigen Interessen berücksichtigen
- Die Anliegen der Einwohner ernst nehmen, sich mit Anregungen sowie Problemen auseinandersetzen und zielorientiert nach Lösungen suchen, die in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Verwaltung umgesetzt werden



GEMEINDERATSKANDIDAT

Martin Büchel

Die politischen Themen Gesundheit, Soziales und Gesellschaft interessieren Martin ganz besonders. Er lebt und arbeitet in Balzers und fühlt sich im tagtäglichen Umgang mit den Mitmenschen sehr wohl.

Martin ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen. «Ich sehe es als eine spannende Herausforderung, dem Dorf mit meinen Möglichkeiten etwas zurückzugeben. Ich hoffe und wünsche mir, dass wir als Gemeindevertreter künftig wieder am gleichen Strick ziehen», erklärt Martin. Er wünscht sich, dass in der Gemeinde unkomplizierter und wirkungsvoller kommuniziert und delegiert wird.

Das sind meine Schwerpunkte

- Freizeit und Gesundheit
- Finanzen, Organisation und Personal
- Generationen

Jahrgang

1970

Das mag ich

Klare Kommunikation

Das mag ich nicht

Unpünktlichkeit, mangelnde Informationspolitik

Motto

«Um klar zu sehen reicht oft der Wechsel der Blickrichtung.»

Hobbys

Freiluftaktivitäten, Kultur, Reisen

Meine grösste Stärke

Ich bin teamfähig und kann mich schnell in ein neues Team integrieren.

Meine grösste Schwäche

In gewissen Situationen zu gutmütig

Das möchte ich in meiner Gemeinde verbessern/erhalten

- Eine erfolgreiche Strategieplanung für unsere Gemeinde konkretisieren und umsetzen
- Leben und Wohnen im Alter: vernetzt denken und handeln



GEMEINDERATSKANDIDATIN

Désirée Bürzle

Désirée wohnt seit mehr als 24 Jahren in Balzers und fühlt sich hier ausserordentlich wohl und «daham». Seit vielen Jahren unterrichtet sie an den Gemeindeschulen Balzers die Kinder in den Gestaltungsfächern.

«Durch meinen beruflichen Werdegang bin ich es gewohnt, Verantwortung zu übernehmen und zielorientiert im Team zu arbeiten. Ich kann Lösungswege finden, wenn es sein muss auch auf Umwegen.» Ihre Familie – Désirée ist verheiratet, dreifache Mutter und hat ein Enkelkind – ist ihr Ruhepol und Kraftort. «Für mich ist miteinander reden sehr wichtig, allerdings noch wichtiger ist, zu handeln», erklärt sie.

Das sind meine Schwerpunkte

- Leben in Balzers
- Schulentwicklung

Jahrgang

1961

Das mag ich

Ehrlichkeit

Das mag ich nicht

Lügen

Hobbys

Lesen, Malen, Skifahren, Gutes Essen, andere Kulturen kennenlernen

Motto

«Um klar zu sehen, reicht oft ein Perspektivenwechsel.»

Meine grösste Stärke

Es gibt für alles eine Lösung.

Meine grösste Schwäche

Ungeduld

Das möchte ich in meiner Gemeinde verbessern/erhalten

- Dorfmitte
- Aufwertung der häuslichen Familienarbeit
- Naherholungsgebiete erhalten



GEMEINDERATSKANDIDAT

Norbert Foser

Norbert ist Familienmensch und mag zielorientiertes Arbeiten. Der langjährige Präsident des FC Balzers und Vater von drei Söhnen hat grosses Verständnis für die Vereine und die Arbeit als Ehrenamtlicher.

Auch beruflich weiss der Unternehmer, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen. Mit seiner Kandidatur möchte Norbert die Weiterentwicklung der Gemeinde mitgestalten und das Miteinander in den Vordergrund stellen.

Das sind meine Schwerpunkte

- Vereine und Freiwilligenarbeit
- Ortsplanung und Infrastruktur
- Wirtschaftsstandort
- Sport und Kultur

Jahrgang

1963

Das mag ich

Zielorientiertes Arbeiten

Das mag ich nicht

Unehrllichkeit

Hobbys

Fussball, Natur, Skifahren, Fachliteratur

Motto

«Leben und leben lassen»

Meine grössten Stärken

Teamwork, lösungsorientiert

Meine grösste Schwäche

Süssigkeiten

Das möchte ich in meiner Gemeinde verbessern/erhalten

- Weiterentwicklung der Gemeinde mitgestalten
- Das Miteinander in den Vordergrund stellen

A professional portrait of Bettina Fuchs, a woman with short blonde hair, smiling and looking slightly to the right. She is wearing a dark, textured jacket over a white collared shirt. The background is a blurred, light-colored interior space.

GEMEINDERATSKANDIDATIN

Bettina Fuchs

Bettina ist mit ihrem Bruder Thomas Nipp «Unterm Schloss» in Balzers aufgewachsen. Sie wurde am 25. November 2018 erstmals in einer Nachwahl in den Gemeinderat gewählt. Bereits zuvor war sie in den verschiedensten Kommissionen der Gemeinde engagiert.

Bettina ist ein Vereinsmensch, sie mag das Lesen, Singen und Reisen. Sie ist verheiratet, Mutter von zwei Kindern und arbeitet halbtags als Administratorin im Sekretariat der Vaterländischen Union. Für sie soll die Burg Gutenberg nicht nur ein schönes Schmuckstück hoch über Balzers sein, sondern ein aktiver Teil des Gemeindelebens.

Das sind meine Schwerpunkte

- Kultur
- Vereine
- Bildung

Jahrgang

1974

Das mag ich

Eine gesellige Runde und gute Gespräche

Das mag ich nicht

Pessimismus

Hobbys

Singen, Lesen, Backen, Reisen

Motto

«Hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott»

Meine grösste Stärke

Ich kann gut zuhören.

Meine grösste Schwäche

Ich will allen helfen.

Das möchte ich in meiner Gemeinde verbessern/erhalten

- Balzers so weiterzuentwickeln, dass es auch für die Kinder und deren Kinder eine glückliche und lebenswerte Gemeinde sein wird, in der man sich wohlfühlt und sicher leben kann
- Kulturelle Vielfalt erhalten und fördern
- Ein offenes Ohr für alle Bewohner und Bewohnerinnen der Gemeinde haben

A professional portrait of Corinne Indermaur-Wille, a woman with short, wavy brown hair and blue eyes, smiling. She is wearing a white textured blazer over a dark blue top. The background is a blurred indoor setting with light-colored walls and columns.

GEMEINDERATSKANDIDATIN

Corinne Indermaur-Wille

Corinne ist in Balzers aufgewachsen, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Nach ihrem Studium an der Universität in Freiburg war sie als Sprachassistentin in Schweden tätig und arbeitete anschliessend an verschiedenen Oberstufen in Graubünden Thurgau, St. Gallen und Liechtenstein.

«Balzers ist meine Heimat, hier sind meine Wurzeln, mein Ursprung – ich bin eine stolze Balznerin», erklärt sie. Heute arbeitet Corinne im Teilzeitpensum an der Oberschule Triesen und unterrichtet die Schülerinnen und Schüler des Intensivkurses Deutsch als Zweitsprache. Sie liest viel, lernt gerne Neues dazu, ist Jugi-Leiterin im Turnverein Balzers und liebt alles, was mit Bewegung zu tun hat: Wandern, Joggen, Radfahren, Schwimmen und Reisen.

Das sind meine Schwerpunkte:

- Bildung
- Familie
- Sport und Kultur
- Natur

Jahrgang

1976

Das mag ich

Zeit mit der Familie, interessante Gespräche, Sport, Balzers

Das mag ich nicht

Lügen und Geschwätz

Hobbys

Lesen und alles mit Bewegung: wandern, joggen, Rad fahren, schwimmen und reisen und Neues lernen

Motto

«Wer wagt, gewinnt!»

Meine grössten Stärken

Offenheit, positive Lebenseinstellung

Meine grösste Schwäche

Schokolade

Das möchte ich in meiner Gemeinde verbessern/erhalten:

- Bildung: Jugendliche für die Gemeindepolitik begeistern und aktiv einbeziehen
- Kultur und Sport: Vereine optimal unterstützen und eine höhere Wertschätzung der Freiwilligenarbeit
- Natur: respektvoller Umgang mit der Natur



GEMEINDERATSKANDIDAT

Karl Malin

Karl ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Er ist seit mehr als 30 Jahren als Bauingenieur und Architekt in Balzers tätig.

Karl interessiert sich für das Dorfgeschehen und hat zu vielen Themen seine eigene Meinung und diskutiert auch gerne mit anderen die aktuelle Politik. Karl war bereits Mitglied der Umweltkommission (2007 bis 2015).

Das sind meine Schwerpunkte

- Infrastruktur im Hoch- und Tiefbau
- Ortsplanung
- Umwelt

Jahrgang

1965

Das mag ich

Ehrliche, geradlinige Menschen mit Handschlagqualität

Das mag ich nicht

Menschen, die die Schwächen anderer ausnutzen

Hobbys

Zeit mit der Familie verbringen, Wandern, Skifahren, Schwimmen, Reisen

Motto

«Geht nicht, gibt's bei mir selten.»

Meine grössten Stärken

Ehrgeizig, durchsetzungsfähig, speditiv

Meine grösste Schwäche

Mache oft viele Sachen gleichzeitig.

Das möchte ich in meiner Gemeinde verbessern/erhalten

- Dorfleben – bestmögliche Unterstützung für alle, die sich für ein aktives Miteinander einsetzen (Vereine, Dorfläden und Gasthäuser)
- Kultur und Geschichte – geschichtsträchtige Gebäude in Balzers erhalten und nutzen
- Umwelt – ökologische Bewirtschaftung unserer Landwirtschaftsflächen



GEMEINDERATSKANDIDATIN

Monika Oehri-Vogt

Monika ist Mutter und Hausfrau. Sie schätzt Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit und sie achtet darauf, dass sie genug Bewegung hat und gesund lebt.

«Ich bin gerne mit Menschen zusammen, mit denen ich ehrliche und gute Gespräche führen kann», erklärt die zweifache Mutter. In ihrem Einsatz für die Gemeinde würde sie sich vor allem für die Themen Familie, Bildung und Verkehrssicherheit einsetzen.

Das sind meine Schwerpunkte

- Gesundheit
- Schule
- Familie
- Verkehrssicherheit

Jahrgang

1973

Das mag ich

Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, auf den Punkt kommen

Das mag ich nicht

Lügen und Intrigen

Hobbys

Skifahren, Biken, Joggen, gesunde und ausgewogene Ernährung

Motto

«Gemeinsam ist man stark.»

Meine grössten Stärken

Zuverlässigkeit, ich kann gut zuhören, Geduld

Meine grösste Schwäche

Wenn es mir zu viel wird, werde ich ruhig und trete den Rückzug an

Das möchte ich in meiner Gemeinde verbessern/erhalten

- Schule
- Familienunterstützung fördern
- Sichere Schulwege und Strassen

A portrait of a middle-aged man with short, dark hair, smiling at the camera. He is wearing a blue button-down shirt with a small white geometric pattern. The background is a blurred, light-colored interior space.

GEMEINDERATSKANDIDAT

Thomas Wolfinger

Eine moderne und soziale Familienpolitik und der besondere Einsatz für Jugendliche und Senioren liegen Thomas besonders am Herzen. Zusammen mit seiner Frau Gudrun hat der Bauführer drei Töchter.

Der politisch interessierte Balzner verbringt seine Freizeit gerne mit seiner Familie, beim Tennis, Skifahren oder Turnen. Er ist aktives Vereinsmitglied im Tennisclub, im Skiclub, im Turnverein und im Alpenverein sowie Vorsitzender der Sportkommission in Balzers. Liechtenstein ohne Balzers wäre für ihn wie Balzers ohne Föhn. Deshalb möchte er als Gemeinderat vier weitere Jahre dabei helfen, das Dorf zu gestalten. «Balzers ist eine Gemeinde mit grossem Potential und guten Lebenswerten welche wichtig sind, zu erhalten und weiter zu entwickeln», ist Thomas überzeugt.

Das sind meine Schwerpunkte

- Bau
- Sport
- Umwelt
- Familie
- Vereinsleben

Jahrgang

1967

Das mag ich

Gesellschaft, Gemütlichkeit

Das mag ich nicht

Unpünktlichkeit

Hobbys

Tennis, Skifahren, Wandern, Turnen

Motto

«Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes bauen»

Meine grössten Stärken

Geduldig, sachlich

Meine grösste Schwäche

Manchmal zu impulsiv, manchmal zu direkt

Das möchte ich in meiner Gemeinde verbessern/erhalten

- Aktives Vereinsleben unterstützen und erhalten
- Vorhandene gute Infrastruktur erhalten und ausbauen
- Im Sinne der demografischen Entwicklung Balzers voranbringen und weiterentwickeln

Perspektive Balzers 2019plus

Jetzt muass äfach eppes goh!
Überzügend und zielesecher!

Balzers ist eine attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsgemeinde. Mit einem vielfältigen Freizeitangebot und einem aktiven Vereinsleben wird Zusammenhalt gelebt. Wir alle leben gerne in Balzers, nicht zuletzt aufgrund der hohen Lebensqualität! Dass dies so ist, haben wir der weitsichtigen Politik unserer Vorfahren zu verdanken.

Ein Grossteil der Menschen aus unserer Gemeinschaft absolviert vom Kindergarten bis hin zur Lehre ihre Schul- und Ausbildung in unserem Dorf oder findet sich an einem Arbeitsplatz in Balzers wieder. Damit das auch für künftige Generationen so bleibt, ist zukunftsorientierte, aktive Politik

notwendig. Unsere Gemeindepolitik soll wieder überzeugend und zielsicher ausgerichtet sein, dazu braucht es einen Führungswechsel in unserer Gemeinde. Günter Vogt und eine solide VU-Mehrheit sorgen dafür, dass in Balzers und Mäls endlich «weder eppes goht».



Gemeinde und Verwaltung

Aktualisierung der Strategie

Das Leitbild der Gemeinde stammt aus dem Jahr 1998. Damit Balzers auch weiterhin attraktiv als Lebensraum bleibt, braucht es eine klar erkennbare Strategie.

Weitsichtiger Umgang mit den Finanzen

Um als Gemeinde handlungsfähig zu sein und Investitionen in Zukunft realisieren zu können, ist die finanzielle Stabilität unerlässlich. Deshalb müssen wir unsere Finanzen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger dort einsetzen, wo sie der Gemeinde am meisten zurückgeben können. Einnahmen und Ausgaben sind in einem guten Verhältnis zu halten. Ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Steuergeldern ist wichtig.

Kontakt mit der Bürgergenossenschaft verbessern

Die Bürgergenossenschaft Balzers hat eine strategisch wichtige Funktion für unsere Gemeinde. Für eine zukunftsfähige Politik müssen wir als Gemeinde mit der Bürgergenossenschaft ein besseres Verhältnis pflegen, damit wir gemeinsam nicht nur am selben Strang ziehen, sondern auch in dieselbe Richtung.

Bürgernahe Verwaltung

Der Service für die Einwohner soll weiter verbessert und Wege verkürzt werden. Dafür muss die Gemeinde zusammen mit der Verwaltung gut kommunizieren und gemeinsam das Wohl der Bürger vermehrt ins Zentrum stellen. Die Steuerung und die zukünftige Ausrichtung der Dienstleistung- und Serviceorientierung müssen weiterentwickelt werden.

Kommunikation unter Einbezug der Bevölkerung

Damit die Arbeit der Gemeinde für die Bevölkerung auch sichtbar und transparent wird, muss sie klar und verständlich kommuniziert werden. Deshalb müssen wir die Bevölkerung von Anfang an besser informieren, einbinden und aktiv den Dialog suchen. Bürgergespräche könnten diese Basis bilden. Nur gemeinsam können wir breit abgestützte und zukunftsfähige Projekte realisieren. Partei-, fach- und generationenübergreifend!

Gesellschaft und Soziales

Dorfkerngestaltung

Wir wollen mit einem attraktiven Dorfzentrum einen Treffpunkt für alle schaffen. Jung und Alt sollen sich in Balzers miteinander wohlfühlen.

Treffpunkte sowie Begegnungsorte schaffen

Junge und ältere Mitmenschen sollen gleichwohl in das Dorfgeschehen integriert werden. Unter Miteinbezug der gesamten Bevölkerung sollen gemeinsame Lösungen erarbeitet werden. Nicht zuletzt auch zum Austausch für alltägliche Hilfestellungen. Das Projekt Wohnen im Alter dient als wichtige Ergänzung zu den bestehenden Angeboten.

Kontakt mit dem Pflegeheim Schlossgarten und der Lebenshilfe Balzers

Die Lebenshilfe Balzers zusammen mit dem Pflegeheim Schlossgarten decken ein weites Spektrum der inner- und ausserhäuslichen Betreuung ab. Angefangen vom Liefern von Mahlzeiten in die Haushaltungen bis hin zur ambulanten und stationären Betreuung. Wir setzen uns ein für eine aktive Kommunikation und gute Vernetzung mit diesen Organisationen. Damit weiterhin rasch die richtige, adäquate Hilfe für jeden individuell organisiert und vermittelt werden kann.

Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung fördern

Familien sind das Fundament der Gesellschaft, deshalb muss sich Familienarbeit lohnen. Mit kreativen Lösungen soll Familienarbeit gefördert werden.

Wertschätzung der Freiwilligenarbeit

Freiwilligenarbeit kann nicht hoch genug geschätzt werden. Die Gemeinde muss diesem Umstand Rechnung tragen und aktiv Zeichen setzen, die den hohen Stellenwert der Freiwilligenarbeit betonen.



Umwelt, Energie, Mobilität

Schonender, nachhaltiger Umgang mit der Umwelt

Für eine optimale Lebensqualität benötigen wir eine intakte Umwelt. Zu dieser gilt es, Sorge zu ihr zu tragen, denn wir haben nur diese eine. Die Gemeinde muss hier mit gutem Beispiel vorangehen und gemeinsam mit der Bevölkerung und der Wirtschaft dafür sorgen, dass es der Umwelt gut geht und dass Balzers so lebenswert bleibt, wie es ist. Dabei schliesst wirtschaftliches Wachstum Umweltschutz nicht aus.

Abbau der Hochspannungsleitung

Die Hochspannungsleitung beschäftigt die Gemeinde seit Langem. 2021 läuft die Konzession aus. Die Kündigung des Vertrages seitens der Gemeinde ist erfolgt. Die VU wird sich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die bestmögliche Lösung für Balzers gefunden wird.

Erneuerbare Energien vermehrt fördern

Als Gemeinde hat Balzers eine Vorbildwirkung in vielerlei Hinsicht. So muss auch die Energieversorgung der Gemeinde nachhaltig organisiert sein. Erneuerbare Energien sollen wo immer möglich und sinnvoll gefördert und ausgebaut werden.

Langsam- und öffentlicher Verkehr durch Attraktivität stärken

Langsamverkehr fördert die Gesundheit und entlastet die Verkehrsnetze. Das hat wiederum eine positive Auswirkung auf die Sicherheit und das Wohlbefinden der Einwohner. Die Gemeinde muss Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass die Benützung von Fuss- und Radwegen attraktiver wird oder bleibt. Zudem muss der öffentliche Verkehr besser gefördert werden und einfach zu nutzen sein.

Ausbau des Fernwärmenetzes

Heizen mit Holz ist ökologisch und wird von der Energiefachstelle stark gefördert. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass sich möglichst viele Einwohner an das Fernwärmenetz der Bürgergenossenschaft anschliessen können. Ausbaupotenzial ist weiter vorhanden. Damit leisten wir einen Beitrag zur Energie-Nahversorgung der Gemeinde und zum Umweltschutz.

Wirtschaft und Standort

Erweiterung und Optimierung der Industriezone

Eine intakte Wirtschaft sorgt für Arbeitsplätze, stärkt die Gemeindefinanzen und ist eine wichtige Grundlage für unseren Wohlstand. Die Industriezone soll deshalb gezielt erweitert und zukunftsgerecht ausgestaltet werden. Dazu braucht es Planung, Wirtschaftskontakte und Angebote, die den Wirtschaftsstandort Balzers für starke und zu unserer Gemeinde passende Firmen attraktiv machen.

Start-ups fördern

Unternehmergeist ist die Grundlage für Wachstum. Mutige Unternehmer mit Pioniergeist und dem Blick für das Gemeinwohl sollen für den Wirtschaftsstandort Balzers gewonnen werden. Ein entsprechend unternehmerfreundliches Klima soll ausgebaut und verstärkt geschaffen werden. Dies kann z. B. mittels entsprechenden Anreizen und mit der Unterstützung bei Firmengründungen in Balzers geschehen.

Gewerbe gezielt unterstützen

Gewerbebetriebe sind wichtige Arbeitgeber. Geht es dem Gewerbe gut, geht es auch der Gemeinde gut. Die Gemeinde muss deshalb immer dort Hand bieten, wo pragmatische Lösungen zum Wohle des Gewerbes gefragt sind. Auftragsvergaben sollen nach Möglichkeit gezielt im Dorf erfolgen.

Vereinsleben, Kultur und Tradition

Burgnutzung

Die Burg Gutenberg ist das wichtigste Wiedererkennungsmerkmal der Gemeinde sowie ein attraktiver Veranstaltungsort. Damit dieses Potenzial vermehrt genutzt werden kann, suchen wir den Dialog mit dem Land Liechtenstein.

Kulturgütersammlung zugänglich machen

Die Kulturgütersammlung ist reich an Schätzen und vieles bleibt in einem Lager verborgen. Diese sollen für die Bürger auch in geeigneter Form zugänglich gemacht werden.

Nutzung von Liegenschaften der Gemeinde

Der Gemeinde gehören Liegenschaften, die zum Teil in schlechtem Zustand sind, wie z. B. das Waschhaus, oder zu wenig genutzt werden. Diese gilt es so zu gestalten und wiederzubeleben, dass sie einem Nutzen zugeführt werden und das Dorfbild bereichern.

Vereine stärken

Unsere Vereine gehören zu den treibenden Kräften im Gemeindeleben, sind in Balzers stark verankert und fördern das aktive Miteinander. Sie gestalten das öffentliche Bild der Gemeinde mit. In die Vereine investieren, heisst in unser Gemeinwohl investieren. Dies soll mit Weitblick, Augenmass, Sachverstand und Fairness geschehen.





Ihre Stimmkraft für die VU

Volle VU-Stimmkraft

Mit der unveränderten VU-Gemeinderatsliste geben Sie alle 10 Stimmen der Vaterländischen Union.



Volle VU-Stimmkraft

Auch bei Streichung auf der VU-Gemeinderatsliste – allerdings ohne Notieren eines anderen Kandidaten einer anderen Liste – geben Sie die volle Stimmkraft von 10 Stimmen ebenfalls der VU und ihrem Kandidatenteam.



VU-Stimmenverlust

Mit jedem Kandidaten einer anderen politischen Partei, den Sie auf die VU-Gemeinderatsliste schreiben, verliert die VU eine Stimme.



Wichtig für die Briefwahl

1. Das Zustellcouvert nicht aufschneiden, sondern vorsichtig an der Perforation auf der Rückseite öffnen.
2. Die Stimmkarte an der richtigen Stelle unterschreiben.
3. Jeweils bei der Vorsteherwahl und bei der Gemeinderatswahl nur einen Stimmzettel verwenden.
4. Die Stimmzettel in das jeweilige Stimmcouvert stecken und die beiden Stimmcouverts zukleben.
5. Die beiden Stimmcouverts und die Stimmkarte im Zustellcouvert an die Gemeinde schicken oder dort abgeben.
6. Spätestes Eintreffen der brieflichen Stimmabgaben bei der Gemeinde am Freitag, 22. März 2019, 17.00 Uhr.
7. Die persönliche Stimmabgabe ist am Sonntag, 24. März 2019, von 10.30 bis 12.00 Uhr möglich.



Vaterländische Union
Ortsgruppe Balzers
Unterm Schloss 87a
9496 Balzers

Telefon: +423 239 82 82
E-Mail: info@vu-balzers.li
www.vu-online.li/balzers